

Stellenmarkt

Das Diakonische Werk Innere Mission Leipzig e.V. ist ein evangelischer Träger von über 40 Einrichtungen in und um Leipzig in den Arbeitsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Beratung sowie Kindertagesstätten. Unsere mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen und beraten täglich mehr als 3.000 Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen.

Für unsere **Geschäftsstelle im „Haus der Diakonie“** suchen wir möglichst **zum 01.11.2017** einen

■ **Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragten (m/w)**

Die Stelle ist zunächst befristet für ein Jahr, eine langfristige Weiterbeschäftigung ist erwünscht.

Profil der Stelle

Die Stelle beinhaltet zu je 40% die Funktion eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten gem. §18 DSGVO- EKD und eines IT-Sicherheitsbeauftragten gem. § 5 IT-SVO-EKD. Weitere 20 % entfallen auf die Verwaltung der elektronischen Schließanlagen des Werks.

Die Stelle ist direkt dem Vorstand zugeordnet. Die Tätigkeit des betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist gemäß DSGVO-EKD weisungsfrei.

Wir bieten Ihnen

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 40 Stunden/Woche,
- ein interessantes, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- eine Vergütung der Entgeltgruppe 9 der Arbeitsvertragsrichtlinien Sachsen,
- eine attraktive Jahressonderzahlung,
- ein vergünstigtes Jobticket der Leipziger Verkehrsbetriebe,
- eine Kinderzulage (als Kindergeldempfänger),
- einen Jahresurlaub von 29 Tagen im Kalenderjahr, sowie
- eine betrieblichen Altersvorsorge bei der EZVK und die Möglichkeit der Versicherung in der Betriebskrankenkasse der Diakonie.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

Als betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

- Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften
- Prüfung und Bewertung der eingesetzten Verfahren zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Hinblick auf den Datenschutz
- Durchführung der Vorabkontrolle und Erfüllung der Meldepflicht
- Durchführung von Schulungen zum Datenschutz für Mitarbeiter des Werkes

Als IT-Sicherheitsbeauftragter:

- Beratung und Unterstützung des Vorstands bei der Wahrnehmung aller Aufgaben zur Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Fortschreibung des bestehenden IT-Sicherheitskonzeptes und Weiterentwicklung zum Informationssicherheits-Managementsystem in Anlehnung an den IT-Grundschutz nach BSI 100 bzw. ISO 27001
- Durchführung von Risikoanalysen in Bezug auf IT-Sicherheit
- Untersuchung und Dokumentation von IT-Sicherheitsvorfällen sowie ggf. deren Meldung an die Aufsichtsbehörde
- Durchführen von Schulungen der Mitarbeiter des Werkes zur IT-Sicherheit
- regelmäßiger Bericht zur IT-Sicherheit an den Vorstand.

Wir erwarten von Ihnen

Als wesentliche Voraussetzung gelten die erforderliche Fachkunde in beiden Tätigkeitsfeldern und die persönliche Eignung. Die Fachkunde kann über eine vorausgehende vergleichbare Tätigkeit in einem der Aufgabenfelder oder über eine zertifizierte Fortbildung zum DSB bzw. zum CISA/CISM nachgewiesen werden. Während der Einarbeitungszeit können einzelne Aspekte der Fachkunde zusätzlich erworben werden.

Folgende Kenntnisse werden vorausgesetzt:

- umfassende Kenntnis der Regelungen des BDSG/DSG-EKD und deren Anwendung innerhalb eines größeren sozialwirtschaftlichen Trägers oder vergleichbarer Institutionen,
- Kenntnisse der Informations- und Telekommunikationstechnologie, insbesondere zur Datensicherheit, u.a. Kryptographie, Netzwerksicherheit physische Sicherheit, Schadsoftware etc. und die Bereitschaft, diese Kenntnisse laufend zu aktualisieren,
- Kenntnisse der Gefahren für die IT-Sicherheit und entsprechender technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen sowie der einschlägigen Standards und Konzepte, besonders IT-Grundschutz nach BSI 100 und ISO 27001,
- Kenntnisse im praktischen Datenschutz und in den Grundlagen der Betriebswirtschaft.

Die persönliche Eignung setzt folgende Fähigkeiten voraus:

- hohe kommunikative und soziale Kompetenz, Verhandlungsgeschick,
- ausgeprägte Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und hohe Auffassungsgabe,
- Fähigkeit zur Differenzierung und sorgfältigen Abwägung in Fällen gegensätzlicher Interessen von Datenschutz und IT-Sicherheit, sowie
- Zuverlässigkeit und
- die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK).

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, sowie Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins [bis zum 13.10.2017](#) an das **Haus der Diakonie, Personalreferentin Frau Zander, Personalabteilung, Gneisenaustraße 10 in 04105 Leipzig** oder vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@diakonie-leipzig.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen gern Herr Dr. Siegmund unter 0341.5612 1126 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

